



Sammlung Theaterzettel

Mignon

Langer, Ferdinand

17.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 17. Januar 1904.

26. Vorstellung im Abonnement D.

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Göthe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Mignon	Hilba Schoene.
Philine	* *
Wilhelm Meister	* * *
Lothario	Joachim Kromer.
Laertes	Alfred Sieder.
Farno	Emil Vandersetten.
Friedrich	Hugo Boiffin.
Antonio	Richard Eichrodt.
Ein Souffleur	Herr Weber Krause.
Ein Diener	Heinrich Fülltrug.
Ein Bürger	Adolf Peters.

* * Philine Fräul. Mathilde Level vom Stadttheater in Mainz als Gast.

* * * Wilhelm Meister Herr Max Traun vom Stadttheater in Leipzig als Gast.

Im 1. Akt: **Zigunertanz**, getanzt von Fernande Robertine und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende 10 1/4 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Arank: Luise Stadniger, Christian Eckelmann.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	(einschl. Proszeniumsloge)	
3. und 4. Reihe	Sperfsitz im Parkett	4.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Siehplog im Parkett	3.50 „ „
2. und 3. Reihe	Parterre	2.50 „ „
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	Galerieloge	1.20 „ „
	Galerie	— .60 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags v. 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperfsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 1/2 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Der Hochtourist.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Neal.

Montag, den 18. Jan. 1904. Im Hoftheater. 32. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht D.)

2. Gastspiel des Herrn **ALBERT BASSERMANN** vom **Deutschen Theater in Berlin.**

Die letzten Masken. Schauspiel in 1 Aufzug von Arthur Schnitzler. Karl Rademacher . Albert Bassermann.

Hierauf:

LITERATUR. Lustspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler. Gilbert Albert Bassermann.

Zu m S c h l u ß:

Der Biberpelz. Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. von Wehrhahn Albert Bassermann.

Anfang 7 Uhr.